

# RS OGH 1977/6/29 8Ob85/77, 8Ob170/77, 2Ob57/78, 2Ob102/78, 6Ob705/78, 8Ob264/79, 8Ob269/80, 3Ob573/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1977

## Norm

ABGB §1326 B3

## Rechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung genügt für die Zuerkennung einer Entschädigung nach § 1326 ABGB bereits die Möglichkeit einer Verhinderung des besseren Fortkommens, die allerdings nicht abstrakt, sondern nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen ist. Es reicht aus, wenn solche Nachteile nur in einem geringen Grad wahrscheinlich sind, wobei es ungewiss bleiben kann, ob der Schaden einmal eintreten wird. Der Eintritt des Schadens darf nur praktisch nicht ausgeschlossen sein.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 85/77  
Entscheidungstext OGH 29.06.1977 8 Ob 85/77  
Veröff: ZVR 1977/17 S 11
- 8 Ob 170/77  
Entscheidungstext OGH 09.11.1977 8 Ob 170/77  
Veröff: ZVR 1978/290 S 347
- 2 Ob 57/78  
Entscheidungstext OGH 01.06.1978 2 Ob 57/78  
nur: Nach ständiger Rechtsprechung genügt für die Zuerkennung einer Entschädigung nach § 1326 ABGB bereits die Möglichkeit einer Verhinderung des besseren Fortkommens, die allerdings nicht abstrakt, sondern nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen ist. Es reicht aus, wenn solche Nachteile nur in einem geringen Grad wahrscheinlich sind, wobei es ungewiss bleiben kann, ob der Schaden einmal eintreten wird. (T1)
- 2 Ob 102/78  
Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 102/78  
nur T1
- 6 Ob 705/78  
Entscheidungstext OGH 19.10.1978 6 Ob 705/78
- 8 Ob 264/79

Entscheidungstext OGH 22.11.1979 8 Ob 264/79

Ähnlich; Veröff: EFSlg 33771

- 8 Ob 269/80

Entscheidungstext OGH 12.03.1981 8 Ob 269/80

Beisatz: Starkstrommonteur - Lehrling hinkt und benötigt Stützkrücken. (T2)

- 3 Ob 573/82

Entscheidungstext OGH 06.10.1982 3 Ob 573/82

nur T1; Beisatz: Wenn ihm auf Grund seiner Verletzung die Verweisung auf öffentliche Verkehrsmittel nicht zumutbar ist (ZVR 1976/107). Kosten für die Anschaffung des Personenkraftwagens selbst, nicht nur die Mehrkosten für einen Personenkraftwagen mit Sonderausstattung für Beinamputierte. (T3)

- 8 Ob 6/83

Entscheidungstext OGH 09.06.1983 8 Ob 6/83

Auch; Veröff: ZVR 1984/236 S 238

- 8 Ob 61/85

Entscheidungstext OGH 27.11.1985 8 Ob 61/85

Auch

- 1 Ob 575/87

Entscheidungstext OGH 15.07.1987 1 Ob 575/87

Auch; nur T1

- 8 Ob 44/87

Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 44/87

nur: Es reicht aus, wenn solche Nachteile nur in einem geringen Grad wahrscheinlich sind, wobei es ungewiss bleiben kann, ob der Schaden einmal eintreten wird. (T4) Veröff: ZVR 1988/131 S 282

- 2 Ob 76/88

Entscheidungstext OGH 30.08.1988 2 Ob 76/88

- 2 Ob 49/89

Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 49/89

Veröff: ZVR 1990/88 S 238

- 8 Ob 681/89

Entscheidungstext OGH 30.11.1989 8 Ob 681/89

Veröff: RZ 1992/32 S 93

- 4 Ob 515/93

Entscheidungstext OGH 06.04.1993 4 Ob 515/93

nur T4

- 2 Ob 2076/96z

Entscheidungstext OGH 25.04.1996 2 Ob 2076/96z

- 10 Ob 2350/96b

Entscheidungstext OGH 03.09.1996 10 Ob 2350/96b

Auch; nur: Nach ständiger Rechtsprechung genügt für die Zuerkennung einer Entschädigung nach § 1326 ABGB bereits die Möglichkeit einer Verhinderung des besseren Fortkommens. (T5); Beisatz: Dies gilt auch für den durch die Vorverlegung des Schadenseintrittes entstehenden Nachteil im Fall überholender Kausalität. (T6) Veröff: SZ 69/199

- 1 Ob 2227/96y

Entscheidungstext OGH 25.10.1996 1 Ob 2227/96y

Auch

- 1 Ob 161/00h

Entscheidungstext OGH 06.10.2000 1 Ob 161/00h

Auch; Beisatz: Der Zuspruch einer Verunstaltungsentschädigung ist schon dann geboten, wenn das durch die Verunstaltung hervorgerufene äußere Erscheinungsbild das bessere Fortkommen beeinträchtigen kann. (T7); Beisatz: Das Ausmaß richtet sich stets nach den Umständen des Einzelfalls. (T8)

- 7 Ob 36/03z

Entscheidungstext OGH 07.05.2003 7 Ob 36/03z

Vgl auch; Beis wie T8

- 2 Ob 111/04v

Entscheidungstext OGH 18.05.2004 2 Ob 111/04v

Auch; Beis wie T7; Beis wie T8

- 2 Ob 290/05v

Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 290/05v

Auch

- 3 Ob 283/08a

Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 283/08a

Auch; Beis wie T8

- 2 Ob 105/09v

Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 105/09v

Auch; nur T1; Beis wie T8; Beisatz: Wenngleich auch bei der Bemessung der Verunstaltungsentschädigung nach § 1326 ABGB auf die Umstände des Einzelfalls Bedacht zu nehmen ist, so ist doch zur Vermeidung von Ungleichheiten auch ein objektiver Maßstab anzulegen. (T9)

- 2 Ob 218/17y

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 218/17y

Vgl auch; Beis wie T7

### **Schlagworte**

Auto

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0031344

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

17.05.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)